

Veranstaltungsankündigung

Lösungen zur Vermeidung und Verwertung von Bodenaushubmassen

Fachgespräch im Rahmen des Bündnisses Kreislaufwirtschaft auf dem Bau <https://kreislaufwirtschaft-bau.rlp.de/de/startseite/>

Mittwoch, 20. Juli 15 Uhr bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kreisverwaltung Donnersbergkreis, großer Sitzungssaal (Uhlandstraße 2)

Bodenaushubmassen stellen mit Abstand die größte Abfallfraktion und ein zunehmendes Entsorgungsproblem dar. Ablagerungskapazitäten auf Deponien stehen immer weniger zur Verfügung, die entsprechenden Kapazitäten sind zudem in den Regionen ungleich vorhanden. Dies gilt auch für die Möglichkeiten zur Verwertung im Rahmen von Renaturierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen von Brüchen und Gruben, die zudem nur für die Entsorgung von unbelasteten Böden offenstehen und gegen bedingte Hintergrundwerte zu beachten sind.

Umso mehr gilt es, bei der Konzeption und Planung von Bauleistungen und der Erschließung von Baugebieten darauf zu achten, das Aufkommen an zu entsorgenden Bodenaushubmassen möglichst weitgehend zu mindern. Dies lässt sich im gewissen Umfang über entsprechende Bauweisen erreichen. Gerade bei der Neuerschließung von Baugebieten ergeben sich zudem immer wieder Möglichkeiten eines Bodenmanagements, das den Verbleib und die Verwendung der Bodenmassen vor Ort erlauben. Da dies in der Regel nur mit einem zeitlichen Verzug erfolgen kann, stellt sich häufig die Frage der Möglichkeiten zur Zwischenlagerung und die hierfür bestehenden genehmigungstechnischen Voraussetzungen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie zu einem Fachgespräch einladen, das entsprechende Lösungen aufzeigen kann. Das Fachgespräch wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt und ermöglicht so einen umfassenden fachlichen Austausch.

15.00	Grußworte
15.10	Hr. Reimringer (Donnersbergkreis) Die Entsorgung von Bodenaushubmassen im Donnersbergkreis – eine nicht ganz untypische Problemlage
15.25	Fragen / Antworten
15.35	Hr. Dr. Backes (MKUEM) Regelungen zu geogenen Hintergrundwerten von Böden
15.50	Fragen / Antworten
16.00	Hr. Leimkühler (Neustadt/W) Erschließung des Baugebiets Jahnplatz – Verbleib der Bodenaushubmassen vor Ort
16.15	Fragen / Antworten
16.25	Hr. Pietrzyk (SGD Süd) Zwischenlagerung von Bodenaushubmassen – die genehmigungstechnischen Voraussetzungen
16.40	Fragen / Antworten
16.50	Hr. Knappe (ifeu) Ausblick
anschließend	Geselliger Ausklang

Moderation: Florian Knappe (ifeu Heidelberg)

Das Fachgespräch zielt auf einen fachlichen Austausch; es ist ausreichend Zeit für Fragen/Antworten und Diskussionen vorgesehen.

Zielgruppe sind Kommunen und Kreise, Stadtplaner, Ingenieurbüros und Architekten sowie Bauherren und bauausführende Firmen

Anmeldung unter: florian.knappe@ifeu.de

Veranstalter:

Landesamt für Umwelt; Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität;
Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Landkreistag Rheinland-Pfalz; Städtetag Rheinland-Pfalz;
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz, Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz, Bauwirtschaft
Rheinland-Pfalz